



Dreht sich die Welt um CO₂?

Wenn Sie bei einem Fernsehauftritt sagen, der Glaube sei wichtiger als der CO₂-Haushalt der Erde, dann werden alle anderen Sie direkt oder hinter vorgehaltener Hand für verrückt erklären. In der öffentlichen Wahrnehmung und in den Medien ist Glaube eine unwichtige Privatsache.



Ist das Ablenkung oder Blindheit? Vielleicht beides. Wer Gott und die

Bibel ernst nimmt, der lernt: Unser Verhältnis zu Gott ist und bleibt die Frage Nummer 1 im Leben.

Die Sintflut steht für die Katastrophe, die kam, als niemand ausser Noah auf Gott hörte. Noch klarer sagt es die Geschichte Israels. Das kleine Volk überlebte nicht durch die Weisheit seiner Könige. Im Gegenteil. Das jüdische Volk gibt es nur, weil Gott es in seinen tiefsten Krisen rettete.

Übertragen auf unser Leben heisst es: Niederlagen in Wahlen, Abstimmungen und im eigenen Leben sind normal. Nutze sie zum Überdenken. Nicht unsere Ideen, sondern Gott allein ist Garant für eine gute Zukunft.

Pfarrer Klaus Henning Müller

angedacht

Schisma von 1054 – über Spaltungen

Ein tiefer Riss kann ganze Kulturen trennen, wenn das Gespräch endet.

Es war vor fast tausend Jahren, als am 16. Juli 1054 in Konstantinopel (heute Istanbul) eine päpstliche Delegation eine Bannbulle auf den Altar der Kirche Hagia Sophia legte. Der griechischen Kirche wurde von Rom aus die Rechtgläubigkeit abgesprochen. Seit diesem Schisma (griechisch = Spaltung) der westlichen katholischen und der östlichen orthodoxen Kirchen geht ein tiefer Riss durch Europa. Vorausgegangen waren Verhandlungen, in denen Rom den Kaiser des byzantinischen Reiches um militärische Unterstützung bat. Gleichzeitig beharrte Rom auf seinem Primat in Glaubensfragen. Man übte auch harsche Kritik an der kirchlichen Praxis im Osten wie der Priesterehe. Faktisch hatte man sich auseinandergeliebt. Vor allem betrachtete man die jeweils andere Seite nicht mehr als dazugehörig und nicht mehr als Teil der Christenheit.

Das manifestierte sich, als im vierten Kreuzzug im Jahr 1204 das westliche Heer Konstantinopel belagerte. Die Kaiserstadt wurde erobert und geplündert, als wäre es Feindesland. Zuerst ging es nur darum, Proviant für den Weitermarsch zu erhalten. Doch wurden später alle Schätze zusammengerafft und abtransportiert. In der Folge fand das byzantinische Reich nie wieder zu alter Stärke zurück und wurde schliesslich 1453 von den Osmanen überannt. Hilfe aus dem Westen kam nicht. Das alles liegt weit zurück, aber der tiefe Riss ist geblieben. Wenn heute in westlichen Medien von Europa geredet wird, dann wird Europa fast immer als deckungsgleich mit dem Gebiet der EU gesehen. Ein grosser Teil der christlich-orthodoxen Länder des Ostens bleibt ausgegrenzt. Das Feindbild ist geblieben. Ein Zeichen dagegen hat Papst Johannes Paul II. im Jahr

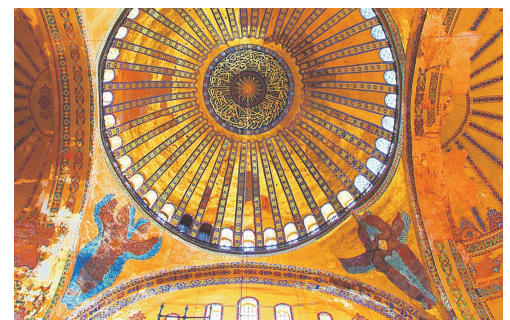
2001 gesetzt, als er Athen besuchte und dort betete: «Möge der Herr uns Vergebung gewähren, das erbitten wir von ihm.»

Ich erzähle das, weil es beispielhaft dafür ist, wie Spaltungen entstehen. Man hört auf, miteinander zu reden, und gerät in Streit. Eine Gesellschaft lässt sich schnell spalten. Das Wachsen von Versöhnung und Vergebung dauert umso länger. Darum finde ich es bedenklich, wenn in vielen Bereichen unerbittlich gestritten wird. Wir sind dabei, neue Risse und Gräben zu ziehen. Das betrifft das Für und Wider der Impfung, das CO₂-Gesetz und die Klimabewegung und das Verhältnis zur EU. Einige Gruppen sehen sogar Gewalt dabei als legitimes Mittel an, um «Gutes» zu bewirken.

Ich bin kein grosser Fussballfan. Mir gefällt es aber, wie bei der Europameisterschaft Mannschaften kleiner und grosser Länder auf Augenhöhe gegeneinander antreten. Wenn das Spiel vorbei ist und fair lief, können Sieger und Verlierer zusammen feiern. Es gibt ein nächstes Mal.

Wir müssen im Gespräch bleiben über Gräben hinweg, damit daraus keine tiefen Abspaltungen werden. Ich hoffe, dass unsere Kirchen Raum für Gespräche bieten und ein Dach für alle Meinungen und Überzeugungen.

Pfarrer Klaus Henning Müller



Decke der Hagia Sophia, der ehemaligen Hauptkirche des byzantinischen Reiches.

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Höfe

www.refkirchehoefe.ch

PfarrerIn Rahima U. Heuberger
Telefon 044 784 05 14
rahima.heuberger@refkirchehoefe.ch

Pfarrer Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
klaushenning.mueller@refkirchehoefe.ch

Ev.-ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 416 03 33 / info@refkirchehoefe.ch

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag,
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr
Nachmittags geschlossen

Beerdigungen und Notfälle: Tel. 055 416 03 31

Amtswoche 19.–25. Juni
Pfarrer Richard Aebi

Gottesdienste

Sonntag, 20. Juni

10:00 Gottesdienst mit Gospelmusik
Pfarrer Matthias Stauffer
Ref. Kirche Wollerau in Wilen

Donnerstag, 24. Juni

19:30 ökumenisches Abendgebet
Kirche St. Peter und Paul, Pfäffikon
Pfarrer Klaus Henning Müller und Team
Wir laden Sie ein zu einer einstündigen ökumenischen Feier mit Gesängen aus Taizé, Momenten der Stille und Besinnung.

19:30 Uhr Abfahrt Schiffssteg
Pfäffikon, 20:00 Uhr St. Peter und Paul.

Freitag, 25. Juni

18:00 Jugendgottesdienst
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Therese Wihler-Scholl

Jugend und Familie

Samstag, 19. Juni

10:00 Sommerfest für Familien, BaSKi und Fiire mit de Chliine, auf dem Weidspielplatz in Pfäffikon
Kathrin Dubs
Herzliche Einladung an die Familien vom BaSKi und Fiire mit de Chliine zum Sommerfest. Gemeinsam verbringen wir einen abwechslungsreichen Vormittag mit Singen, Spielen und Lachen. Auf unserer Homepage finden Sie alle Informationen zum Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung. Anmeldung bis heute Freitag, 12:00 Uhr: www.refkirchehoefe.ch/agenda

14:00 5liber-Club und escape active Olympiade
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Therese Wihler-Scholl
5liber-Club und escape active messen sich sportlich im Einzel- und Gruppenwettkampf. Kosten Fr. 5.– (kleine Verpflegung inbegriffen). Zurzeit wird der Transport nach Hause nicht angeboten.
Anmeldung bis heute Freitag, 12:00 Uhr: www.refkirchehoefe.ch/agenda

Erwachsene

Mittwoch, 23. Juni

19:00 Gesprächskreis
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Therese Wihler-Scholl

Vorschau

Gottesdienste

Sonntag, 27. Juni
19:00 punkt7 Praisegottesdienst
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Pfarrer Klaus Henning Müller

Erwachsene

Samstag, 26. Juni
20:00 SommerMusikWollerau I
Triosonaten des Barock und Dichtungen
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Kirchenmusiker Alexander Seidel

Montag, 28. Juni

19:00 Projektchor Höfe – Chorprobe Gr. 1
20:15 Projektchor Höfe – Chorprobe Gr. 2
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Kirchenmusiker Alexander Seidel

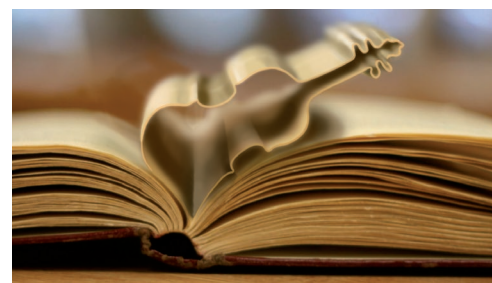
Konfjahr 2021/2022

Für die Konfirmation im Frühling 2022 und damit den Eintritt ins Konfirmandenjahr 2021/2022 nach den Sommerferien erwarten wir folgende Voraussetzungen:

- 12 (Jugend-)Gottesdienste besucht
- Besuch der 3. Oberstufe nach den Sommerferien
- Besuch des Religionsunterrichts: 4 Jahre in der Primarschule und 2 Jahre auf der Oberstufe

Für im laufenden Schuljahr 2021/2022 ausserkantonale zugezogene Jugendliche gelten gesonderte Bestimmungen.

Sollten Sie bis jetzt noch keine Einladung zum Konfjahr erhalten haben und Ihre Tochter oder Ihr Sohn möchte sich gerne konfirmieren lassen, so melden Sie sich bitte direkt bei Pfarrer Klaus Henning Müller, klaushenning.mueller@refkirchehoefe.ch, Tel. 055 410 10 02.



SommerMusikWollerau Musik und Literatur im Einklang

Alle Konzerte in der Ref. Kirche Wollerau
in Wilen jeweils um 20:00 Uhr

Samstag, 26. Juni

20:00–21:30 Uhr

Triosonaten des Barock
und Dichtungen

Monika Baer, Barockvioline
Philipp Wagner, Barockoboe & Blockflöte
Alex Jellici, Barockcello
Sebastian Bausch, Cembalo
Alexander Seidel, Lesungen

Samstag, 3. Juli

Tastenspiele und Lesungen

Samstag, 21. August

Sommerlich beschwingt,
beschaulich und heiter

Samstag, 28. August

Bei Händel zu Hause zu Gast

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37, 8835 Feusisberg
Telefon 044 784 04 63
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag und Donnerstag, 09:00–11:00 Uhr
Pikett-Telefon für Notfälle 077 503 32 12

Pfarradministrator: Dr. Andreas Fuchs
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch
www.pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Samstag, 19. Juni

18:00 bis 18:30 Beichtgelegenheit
19:00 Vorabendgottesdienst für alle Pfarreiangehörigen, die keinen Bezug zu den Firmkandidat*innen haben

Sonntag, 20. Juni – Firmung

08:30 Besammlung der Firmkandidat*innen im Pfarreizentrum
09:00 1. Firmgottesdienst
10:30 Besammlung der Firmkandidat*innen im Pfarreizentrum
11:00 2. Firmgottesdienst
Die Firmgottesdienste werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefeiert. Nur geladene Gäste mit Zutrittskarten haben Zutritt. Musikalisch werden die Gottesdienste umrahmt von Adeline Marty, Orgel, und Marina Fleischman, Gesang.

Dienstag, 22. Juni

19:00 Werktagsmesse

Freitag, 25. Juni

08:30 Rosenkranzgebet
09:00 Werktagsmesse

Samstag, 26. Juni

18:00 bis 18:30 Beichtgelegenheit
19:00 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 27. Juni

13. Sonntag im Jahreskreis
09:30 Hauptgottesdienst
10:30 Taufe von Enea Gemma, Feusisberg

Mitteilungen

Opfer

19. und 20. Juni: Kloster Karmel Heilig Blut, Dachau

Vor Corona besuchten wir auf der Firmreise jeweils das Konzentrationslager in Dachau. Anschliessend an die Führungen wurden wir im Kloster Karmel Heilig Blut in Dachau jeweils herzlich willkommen geheissen. Die Kapelle des Klosters tut diesem Ort einfach gut. An diesem grausamen Ort der Geschichte versuchen die Schwestern eine Oase des Gebetes zu schaffen, wo die Grausamkeit der Menschheitsgeschichte in Stille und Gebet täglich vor Gott getragen wird, damit sich so etwas nie mehr wiederholt.

Die Klostersgemeinschaft lebt ausschliesslich von Spenden. Wir schätzen die wertvolle Präsenz des Klosters in Dachau sehr und wollen sie mit unseren Spenden unterstützen, damit wir auch in Zukunft mit unseren Firmgruppen dort innerlich auf tanken und die Klostersgemeinschaft weiterhin ihre wichtige Aufgabe wahrnehmen kann. Herzlichen Dank für jede Spende!

26. und 27. Juni: Papstopfer/Peterspfennig

Mitteilung zu den Gottesdiensten am Wochenende

Laut den neuesten coronabedingten Vorschriften dürfen ab Juni wieder mehr als 50 Personen an den Gottesdiensten teilnehmen. Damit entfällt auch die Auflage einer Anmeldung. Die Maskenpflicht bleibt jedoch vorerst immer noch bestehen. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Ökumenisches Abendgebet

Donnerstag, 24. Juni, in der Kirche St. Peter und Paul auf der Insel Ufnau, 20:00 Uhr. 19.30 Uhr Abfahrt Schiffsteg Pfäffikon.

Blumengaben

Haben Sie Schnittblumen im Garten, die Sie gerne für den Blumenschmuck in der Kirche zur Verfügung stellen?

Dann sind wir Ihnen sehr dankbar, wenn sie die Blumen einfach hinten in die Kirche legen oder Sie sich bei Michaela Walker (Tel. 044 786 38 88) melden.



Feier der Firmung

Wir freuen uns, dass insgesamt 52 junge Erwachsene aus den letzten beiden Firmwegen am Wochenende vom 19./20. Juni mit ihrer Firmung «Ja» zu ihrem Glauben sagen und die Gaben des Heiligen Geistes empfangen dürfen.

Die Gottesdienste mit dem emeritierten Weihbischof Marian Eleganti müssen leider wegen den geltenden Vorschriften unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefeiert werden. Der Zutritt ist nur mit den Zutrittskarten möglich, welche die Firmkandidat*innen direkt bekommen haben und ihren Gästen abgeben konnten. Damit Sie die jungen Erwachsenen mit guten Gedanken und im Gebet begleiten können, finden Sie hier die Namen der Firmkandidat*innen:

Sonntag, 20. Juni, 09:00 Uhr

Nora Balint, Daniela Del Re, Eliane Elsener, Lea Feusi, Iva Lamprecht, Tobias Portmann, Naomi Ritz, Severin Ruoss, Rico Schuler, Cyrill Sidler, Marisa Sidler, Melissa Werder

Sonntag, 20. Juni, 11:00 Uhr

Franco Bonzani, Andrin Bürgi, Florina Eugster, Céline Gantenbein, Robin Gantenbein, Aitana Herren, Yara Herren, Nico Kunz, Mary Osso, Leonie Ott, Silvan Ott, Marcel Späni, Simon Späni

Die Firmkandidat*innen, die am Samstag gefirmt werden, sind auf der Seite des Seelsorgeraums Berg genannt.



Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt, Kirchstr. 47, 8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18 / Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag,
09:00–12:00 Uhr / 14:00–17:00 Uhr
(nachmittags nur telefonisch und per E-Mail)
Mittwochnachmittag geschlossen

Gottesdienste

Freitag, 18. Juni
09:00 Messfeier in Freienbach

Samstag, 19. Juni
17:30 Messfeier in *Freienbach*

Sonntag, 20. Juni
12. *Sonntag im Jahreskreis*
09:15 Messfeier in Freienbach
Nach dem Gottesdienst «Chilekafi»
im Gemeinschaftszentrum.
11:00 Messfeier in *Freienbach*

Montag, 21. Juni
14:15 Rosenkranz in Wilen

Mittwoch, 23. Juni
18:30 Messfeier in Freienbach

Donnerstag, 24. Juni
14:30 Rosenkranz in Freienbach
20:00 ökumenisches Abendgebet auf der
Insel Ufnau

Freitag, 25. Juni
09:00 Messfeier in Freienbach

Samstag, 26. Juni
09:00 Mutter-Kind-Gottesdienst
in Freienbach
17:30 Messfeier in *Freienbach*

Sonntag, 27. Juni
09:15 Messfeier in Freienbach
11:00 Messfeier in *Freienbach*

Mitteilungen

Kollekte
Am *Samstag/Sonntag, 19./20. Juni*, nehmen wir die Kollekte für unser Pfarreiprojekt «*Stiftung Pro Pallium*» auf. Pro Pallium ist eine gemeinnützige Palliativstiftung für Kinder und junge Erwachsene. Sie entlastet, begleitet und vernetzt Familien mit erkrankten Kindern. Dazu setzt sie eigens ausgebildete Freiwillige ein. Sämtliche Spenden kommen vollumfänglich den Familien zugute.
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Chilekafi

Sonntag, 20. Juni
nach dem Gottesdienst (09:15 Uhr)
im Gemeinschaftszentrum Freienbach



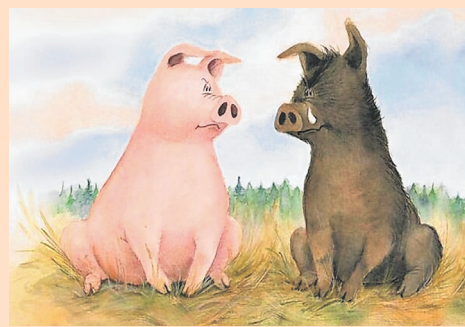
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Pfarreiratsteam Freienbach
Der Reinerlös geht an das Pfarreiprojekt
Stiftung Pro Pallium

Voranzeigen

MUKI-Gottesdienst

Am übernächsten Samstag, 26. Juni, um 09:15 Uhr, findet in der Pfarrkirche Freienbach wieder ein *Mutter-Kind-Gottesdienst* für Kleinkinder und Kinder bis ins Kindergartenalter statt. Es wird eine Geschichte erzählt, gesungen und gemeinsam gebetet.
Nach dem Gottesdienst steht für die Erwachsenen Kaffee oder Tee und für die Kinder ein Sirup bereit.
Das Vorbereitungsteam freut sich auf viele Kinder.

Die Anderen



Pfarreiwallfahrt nach St. Gerold

Am Samstag, 12. Juni, unternahm die Pfarrei Freienbach seine Wallfahrt nach St. Gerold im Vorarlberg. Nach mehreren Anläufen konnte sie nun endlich stattfinden. St. Gerold ist eine Propstei des Klosters Einsiedeln. Sie wird von Propst Martin Werlen geleitet. Zuerst besuchten wir aber seinen Mitbruder P. Niklaus Mottier in Schnifis und feierten bei ihm die heilige Messe. Zusammen mit seiner Haushälterin, Frau Marie Keller, ist er nun schon seit 24 Jahren auf dem dortigen Pfarramt tätig. Vorher war er lange Kaplan in Freienbach und deshalb noch in guter Erinnerung. Er erzählte von seiner Tätigkeit. Das Mittagessen genossen wir im Gästehaus von St. Gerold. Anschliessend machte P. Martin eine Führung durch Kirche, Friedhof, Kapelle, Garten, Weinkeller und Reithalle. Es beeindruckte uns, wie Gastfreundschaft und Naturverbundenheit hier gelebt werden.



Firmanden

Alessandro Lo Presti
Alexander Heffter
Anna Cavelti
Carleen Gross
Davide Pagliaro
Jan Bättig
Jasmin Knobel
Juan-Luca Wick
Julian Duss
Kim Keller
Linus Cavelti
Linus Höfliger
Luca Romaneschi
Lukas Mächler



RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE
KIRCHSTRASSE 47 · 8807 FREIENBACH SZ

Referendumsabstimmung von Samstag/Sonntag, 26./27. Juni

zur Änderung des Wahl- und Abstimmungs-gesetzes der Römisch-katholischen Kantonalkirche Schwyz zur Einführung eines Stimm- und Wahl-rechtes für Katholiken ohne Schweizer Bürger-recht vom 23. Oktober 2020

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch
www.pfarreipfaeffikon.ch

Sekretariat (Do-Nachmittag geschlossen):
Montag bis Freitag, 8–12 / 13:30–18 Uhr
(nachmittags nur telefonisch und per Mail)

Mario Bucher
Michelle Rütsche
Noël Müller
Rafael Ferreira Magalhães
Raffaele Furnari
Raphael Tresch
Samira Groner
Samira Kälin
Samuel Höfliger
Samuel Zehr
Selina Kümmerli
Stefanie Diethelm
Svenja Holdener
Thomas Beeler

2021

Urnenöffnungszeiten

Samstag, 26. Juni

16:30–17:30 Uhr: Freienbach, Pfarrkirche
St. Adelrich

18:00–19:00 Uhr: Pfäffikon, Kirche St. Meinrad

Sonntag, 27. Juni

08:15–09:15 Uhr: Freienbach, Pfarrkirche
St. Adelrich

09:30–10:30 Uhr: Pfäffikon, Kirche St. Meinrad

Gottesdienste – Pfarrkirche

Kollekte: Firmung

Samstag, 19. Juni

19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 20. Juni

09:00 Festgottesdienst Firmung

10:30 Festgottesdienst Firmung

14:00 Festgottesdienst Firmung

19:00 Rosenkranz

Coronabedingt finden die Gottesdienste zur Firmung im engsten Familienkreis statt, unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Sie haben die Möglichkeit, die Gottesdienste am Samstagabend in Freienbach und Pfäffikon sowie am Sonntagmorgen in Freienbach mitzufeiern.

Dienstag, 22. Juni

09:00 Eucharistiefeier, anschliessend
Rosenkranz

Donnerstag, 24. Juni

09:00 Eucharistiefeier
10:00 Fiir für Chlii & Gross

Samstag, 26. Juni

14:00 Taufe von Kira Stojak
19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 27. Juni

10:30 Eucharistiefeier
14:30 Gottesdienst, Kroaten-Mission
17:00 Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder
19:00 Rosenkranz

Gottesdienste – Hurden

Donnerstag, 24. Juni

19:30 Eucharistiefeier, Kapelle Hurden

Mitteilungen

Kollekte – Firmung

Die Kollekte an der Firmung geht an die KIFA. Die KIFA-Stiftung unterstützt Familien mit behinderten und chronisch kranken Kindern und Jugendlichen. Dies tut sie, indem sie Pflege, Betreuung und Spenden bereitstellt.

Begegnungsraum – Turmstübli

Nach langer Zeit öffnen wir wieder nach dem Gottesdienst das Turmstübli zum gemütlichen Beisammensein.
Herzlich willkommen!



**Abendspaziergang nach Rapperswil
Donnerstag, 24. Juni**

Auch in diesem Jahr wollen wir gemütlich zusammen nach Rapperswil laufen und den Abend in einem Gartenrestaurant ausklingen lassen. Treffpunkt beim Bahnhof Pfäffikon um 19:00 Uhr, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend mit vielen Frauen, die uns begleiten!

Ökumenisches Abendgebet

Am Donnerstag, 24. Juni, um 20:00 Uhr laden das ref. Pfarramt und die kath. Pfarrämter Pfäffikon und Freienbach zum ökumenischen Abendgebet auf der Insel Ufnau ein. Dieser meditative Gottesdienst ist geprägt von Gesängen aus Taizé, die von einer Flötengruppe begleitet werden. Abfahrt des Schiffes am Schiffssteg Pfäffikon: 19:30 Uhr.

Voranzeigen

Ufnau-Wallfahrt

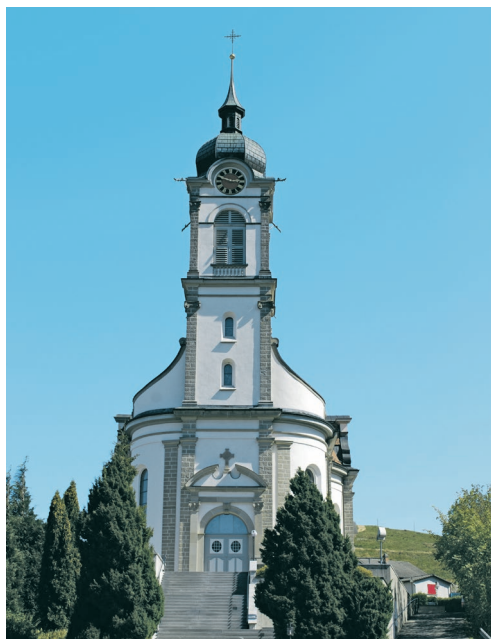


Die traditionelle Ufnau-Wallfahrt zum Fest Peter und Paul findet dieses Jahr am **Sonntag, 4. Juli, 09:30 Uhr** statt.

Fiir für Chlii & Gross

Am Donnerstag, 24. Juni, um 10:00 Uhr feiern wir in unserer Pfarrkirche St. Meinrad: **Der Regenbogenfisch**. Wir freuen uns auf ganz viele Kinder im Alter von 1 bis 4 Jahren mit ihren Eltern oder Grosseltern.

Sylvia Zehnder & Karin Jungo



SEELSORGERAUM BERG

Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten

Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
Mittwoch 08:30–11:30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Jozef Kuzár, Pfarrer, Tel. 044 787 01 70
Joachim Cavicchini, Diakon
Telefon 044 787 01 70
Anita Höfer, sozialdiakonische Mitarbeiterin
Telefon 077 512 85 33

Pikett-Telefon für Notfälle
079 920 27 65



Gottesdienste – Agenda

FREITAG, 18. Juni

10:00 Wollerau
Beerdigung von
Arthur Hiestand-Höfliger
Riedstrasse 1, Wollerau

SAMSTAG, 19. Juni

10:00 Schindellegi
Taufe von
Antonio Käslin, Etzelblick-
strasse 2A, Schindellegi

11:00 Schindellegi

Taufe von
Moritz Marggi, Stutzstrasse 13B,
Schindellegi

12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: für das Kloster Karmel
Hl. Blut, Dachau

SAMSTAG, 19. Juni

17:30 Wollerau
keine Vorabendmesse

SONNTAG, 20. Juni

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier

11:30 Schindellegi

Taufe von
Livia Stocker, Fritschweg 10,
Schindellegi

DONNERSTAG, 24. Juni

08:30 Wollerau
Rosenkranz
mit Aussetzung

09:00 Wollerau

Eucharistiefeier

FREITAG, 25. Juni

08:30 Schindellegi
Rosenkranz

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier

14:00 Wollerau

Beerdigung von
Erwin Bauer-Heinrich
Bahnhofstrasse 18, Wollerau

SAMSTAG, 26. Juni

16:00 Schindellegi
Taufe von
Eliana Valentina Simon,
Stutzstrasse 13e, Schindellegi

13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Papstopfer/Peterspfennig

SAMSTAG, 26. Juni

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier
Abschiedsgottesdienst von Jozef
Kuzár – *mit Anmeldung*
Gedächtnis für
Kilian Burgener

SONNTAG, 27. Juni

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier
Abschiedsgottesdienst von Jozef
Kuzár – *mit Anmeldung*
Stiftsjahrzeit für
Armin Trinkler

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier
Übertrittsgottesdienst

Sonntagskollekte

Kloster Karmel Heilig Blut, Dachau

Vor Corona besuchten wir auf der Firmreise jeweils das Konzentrationslager in Dachau. Anschliessend an die Führungen wurden wir im Kloster Karmel Heilig Blut in Dachau jeweils herzlich willkommen geheissen. Die Kapelle des Klosters tut diesem Ort einfach gut. Sie bietet den Besuchern der Gedenkstätte einen Raum, wo die erschütternden Eindrücke und Fragen in eine andere Perspektive gestellt werden können und von den Zeugnissen der Schwestern und ihrem Gebet an diesem Ort zum Zeichen der Hoffnung werden können. Das Karmel «Heilig Blut» in Dachau wurde 1964 nahe dem Gelände des ehemaligen KZ-Lagers gegründet. An diesem grausamen Ort der Geschichte versuchen die Schwestern eine Oase des Gebetes zu schaffen, wo die Grausamkeit der Menschheitsgeschichte in Stille und Gebet täglich vor Gott getragen wird.

Die Klostersgemeinschaft lebt ausschliesslich von Spenden. Wir schätzen die wertvolle Präsenz des Klosters in Dachau sehr und wollen sie unterstützen, damit wir auch in Zukunft mit unseren Firmgruppen dort innerlich auftanken können und die Klostersgemeinschaft weiterhin ihre wichtigen Aufgaben wahrnehmen kann. Herzlichen Dank für jede Spende.

Aus dem Leben der Pfarrei

Gratulationen

18.06. *Anna Kälin-Ronner, Dorf-*
strasse 12, Schindellegi 85-jährig
23.06. *Hanspeter Imhof-Trinkler, Stutz-*
haldenstr. 5, Schindellegi 80-jährig
Wir wünschen den Jubilaren zu ihrem Festtag alles Gute und Gottes Segen!

Es ist Zeit zu gehen...



«Alles hat seine Zeit. Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit.» *Kohl 3,1*

So sehe ich mein Leben und auch meine Zeit im Seelsorgeraum Berg. Es gibt eine Zeit, neue Herausforderungen anzupacken, und eine Zeit zum Loslassen. 2009 bin ich als junger Priester nach Wollerau gekommen, 2011 ist die Pfarrei Schindellegi dazugekommen und im Januar 2012 haben wir das gemeinsame Projekt «Seelsorgeraum Berg» gestartet. Der Aufbau des Seelsorgeraums hat viel Energie und Zeit gekostet. Ich danke an dieser Stelle allen, die den Aufbau mitunterstützt und mitgetragen haben, insbesondere danke ich meinem Team, dem Seelsorgerat und den beiden Kirchenräten.

Nach zwölf Jahren in Wollerau und fast zehn Jahren in Schindellegi spürte ich, dass die Zeit gekommen ist, weiterzugehen und das Vertraute loszulassen. All meine Arbeit im Seelsorgeraum Berg, mit allen Höhen und Tiefen, Mühen und Freuden, möchte ich Gott anvertrauen und dankbar loslassen. Ich habe versucht, für die Menschen in beiden Pfarreien als Seelsorger da zu sein. Ich durfte sehr viele schöne Gottesdienste feiern, viele Menschen und Familien begleiten auf dem Weg zur Taufe, zur Erstkommunion, Versöhnung, Firmung, Trauung...

Ein besonderer Tag der Freude war die Primizfeier von P. Mauritius oder die Diakonenweihe von Joachim Cavicchini. Auch die schweren Stunden der Trauer und des Abschieds haben wir gemeinsam mit viel Mitgefühl und Gottvertrauen getragen und uns gegenseitig gestärkt. Die Höhepunkte waren für mich immer die verschiedenen Begegnungen und Beziehungen, die ich mit vielen wunderbaren Menschen knüpfen durfte. Ich gehe als Beschenkter und Dankbarer weiter. Mein beruflicher Weg führt in den Kanton Uri. Ab September werde ich als Seelsorger in den kleinen Bergpfarreien vor dem Gotthardtunnel unterwegs sein.

Ich wünsche dem Seelsorgeraum Berg und allen Menschen in Schindellegi und Wollerau viel Freude am Glauben und am Leben. Gottes Segen für Sie alle!

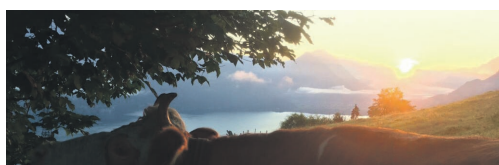
Jozef Kuzár

Die Abschiedsgottesdienste finden wie folgt statt:

*Wollerau, Samstag, 26. Juni, 17:30 Uhr
in der Kirche St. Verena*

*Schindellegi, Sonntag, 27. Juni, 09:00 Uhr
in der Kirche St. Anna*

Wir bitten Sie, sich auf unserer Homepage unter www.seelsorgeraum-berg.ch für diese Gottesdienste anzumelden.



Feier der Firmung

Wir freuen uns, dass insgesamt 52 junge Erwachsene aus den letzten beiden Firmwegen am Wochenende vom 19./20. Juni mit ihrer Firmung «Ja» zu ihrem Glauben sagen und die Gaben des Heiligen Geistes empfangen dürfen.

Die Gottesdienste mit dem emeritierten Weihbischof Marian Eleganti müssen leider wegen den geltenden Vorschriften unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefeiert werden. Der Zutritt ist nur mit den Zutrittskarten möglich, welche die Firmkandidat*innen direkt bekommen haben und ihren Gästen abgeben konnten.

Damit Sie die jungen Erwachsenen mit guten Gedanken und im Gebet begleiten können, finden Sie hier die Namen der Firmkandidat*innen:

Samstag, 19. Juni, 15:00 Uhr

Kirche St. Verena, Wollerau

Sarina Bauer, Fabian Betschart, Caroline Heidbrink, Kristine Heidbrink, Julian Heini, Marcel Horat, Anna Huber, Chiara Luraschi, Melanie Nauer, Adrian Reichmuth, Fabian Ruoss, Pirmin Rusterholz, Sarina Schelbert, Stefanie Ulrich

Samstag, 19. Juni, 17:00 Uhr

Kirche St. Verena, Wollerau

Karin Bachmann, Nicole Böni, Cristiana Costa Pereira, Noelia Cott, Dominik Egger, Marina Gall, Jan Menti, Saskia Oberlin, Yanick Portmann, Lynn Schärer, Thomas Steimen, Julia Welti, Sara Winet

Die Firmkandidat*innen, die am *Sonntag* gefirmt werden, sind auf der Seite der Pfarrei Feusisberg genannt.

Auf Grund der Firmfeiern findet am Samstagabend, 19. Juni, kein Vorabendgottesdienst im Seelsorgeraum Berg statt. Bitte weichen Sie auf die anderen Gottesdienste im Bezirk aus oder feiern Sie einen Gottesdienst am Sonntag mit. Wir danken für Ihr Verständnis.

Vereine / Gruppen

Sommersonnwende feiern

Sonntag, 20. Juni

20:00 Treffpunkt bei der Kirche Feusisberg.

Die Frauengemeinschaft Feusisberg organisiert einen Anlass zur Sommersonnwende am Feuer. Kontakt: Marianne von Aarburg, Telefon 044 786 20 63 oder marianne.vonaarburg@fg-feusisberg.ch

Frauengemeinschaft Wollerau

Donnerstag, 1. Juli

09:00 *Eucharistiefeier*

mitgestaltet von der Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft Wollerau; anschliessend Kaffee und Gipfeli im Pfarreisaal

Voranzeigen

Informationsstelle für Altersfragen

Sonntag, 4. Juli

11:45 Sonntagsmittag im Restaurant

Erlenmoos, Sihlegstrasse 4, Wollerau

(Bus 175 ab Dorfplatz Wollerau um 11:21 Uhr)

Dreigangmenü für Fr. 26.–.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

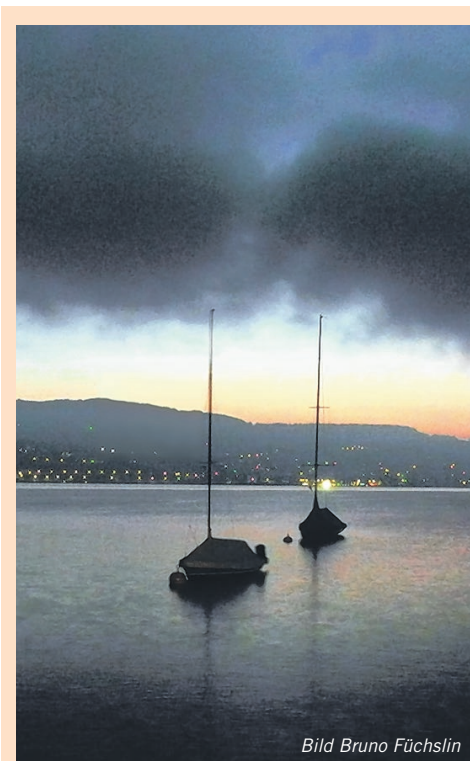


Bild Bruno Fuchslin

*Wenn Wolken den Aufblick
zum Himmel wehren,
die Worte in tosenden
Winden verhallen,
abgründige Wasser
Beute suchen.*

*Wenn alles Feste schwankt,
die Hand des Freundes
nicht zu halten vermag;
wenn jeder allein ist,
Hoffnung schwindet.*

*Wenn es ums Leben geht:
Steh auf!
Sag dein Wort
wider die Angst!
Hilf unserem Unglauben!*

Meine Erfahrungen mit der Arbeit im Altersbereich 64plus

Seit nun sieben Jahren arbeite ich, Doris Kümin, bei der Ev.-ref. Kirchgemeinde Höfe im Altersbereich 64plus. Von der Arbeit als sogenannte «Eventmanagerin» hatte ich eigentlich keine Ahnung. Ich begann mich also mit Angeboten für Seniorennachmittage, Seniorenausflüge, Seniorenferien und anderen Anlässen für Senioren zu befassen.

Jedes Jahr überlege ich für das neue Programm: «Was könnte Freude bereiten und welche Abwechslung im Alltag könnte ich anbieten?» Wenn ich dann nachfrage, höre ich manchmal die Antwort: «Das Angebot ist zwar sehr schön und klingt spannend, aber ich bin noch etwas zu jung, um an solchen Anlässen teilzunehmen.» Ich kann das gut verstehen und bin der Meinung, jeder sollte, so lange es geht, sein Leben so gestalten, wie er möchte.

Andererseits erlebe ich auch, dass der Zeitpunkt kommt, wo man sich neu orientieren muss. Der Radius für Unternehmungen wird kleiner und man braucht mehr Hilfe. So ist es zum Beispiel nicht mehr möglich, alleine in die Ferien zu reisen. Wir bieten jedes Jahr eine Kultur- und Genussferienwoche für Senioren an. Diese Ferienwoche richtet sich an Menschen, die altersbedingt gern Hilfe beim Reisen in Anspruch nehmen. Auf die Teilnehmer warten schöne und erlebnisreiche Tage in Gemeinschaft. Einzige Voraussetzung ist, dass alle Gäste selbstständig sind und keine Pflege benötigen.

Zu unserem Service gehört, dass Reiseteilnehmer je nach Bedarf von Haus zu Haus



Die Reiseteilnehmer der Seniorenreise 2020.

chauffiert werden oder das Gepäck zu Hause abgeholt wird. Jeder Tag bietet ein vielfältiges Programm von der Morgeneinstimmung mit Pfarrer Klaus Henning Müller über Ausflüge bis zu einem feinen Nachtessen und Beisammensein am Abend.

Ich möchte Ihnen gerne einen kleinen Einblick in die Ferienwoche vom letzten Jahr in Sainte-Croix geben. Die wunderbare Landschaft, historische Museen, das Val-de-Travers und der Aussichtspunkt Mont de Baulmes, eine Schifffahrt auf dem Lac de Joux und der Sonnenaufgang mit Frühstück am Creux du Van waren einige Höhepunkte dieser Reise. Wir machten auch kleinere und grössere Wanderungen. Dabei überraschten uns die Wanderleiter immer wieder aufs Neue mit verschiedenen Routen. So brauchte einmal

eine Gruppe zweieinhalb Stunden und die andere war insgesamt dreieinhalb Stunden unterwegs. Wie bereits bekannt, führen viele Wege nach Rom. Die vielen lustigen Kommentare im Anschluss an diese Wanderung nahmen alle mit Humor.

Noch Plätze frei

Unsere diesjährige Reise geht nach Flims und findet vom Samstag, 21. August, bis zum Freitag, 27. August, statt. Wenn ich Sie mit diesem Einblick «gluschtig» gemacht habe, gebe ich Ihnen gerne weitere Informationen unter Tel. 055 416 03 36. Es sind noch einige Plätze frei. Ich würde mich freuen, Sie an einem unserer Anlässe oder in den Seniorenferien begrüssen zu dürfen.

Doris Kümin

Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Telefon 044 784 80 78 / info@feg-hoefe.ch
www.feg-hoefe.ch
Pfarrer Daniel Vassen

*Auf Veränderung zu hoffen,
ohne selbst etwas dafür zu tun,
ist wie am Bahnhof zu stehen
und auf ein Schiff zu warten.*

Gottesdienste – Agenda

Sonntag, 20. Juni

10:00 Gottesdienst mit englischer Übersetzung und Abendmahl mit 50 Personen vor Ort und im Livestream unter www.feg-hoefe.ch/live
Predigt: Pfr. Daniel Vassen
Kinderhüeti Arche, Kidsträff, Preteens, Three6Teens

Dienstag, 22. Juni

06:00 Frühgebet im Kapellhof

Donnerstag, 24. Juni

19:30 Männergesprächsgruppe

Sonntag, 27. Juni

10:00 Gottesdienst für alle Generationen (Bibelentdecker-Gottesdienst)

mit 50 Personen vor Ort
(kein Livestream)
Predigt: Pfr. Daniel Vassen

Anmeldung für die Gottesdienste unter www.feg-hoefe.ch/live.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.feg-hoefe.ch.

Impressum

Redaktion und Verlag:
Theiler Druck AG
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01